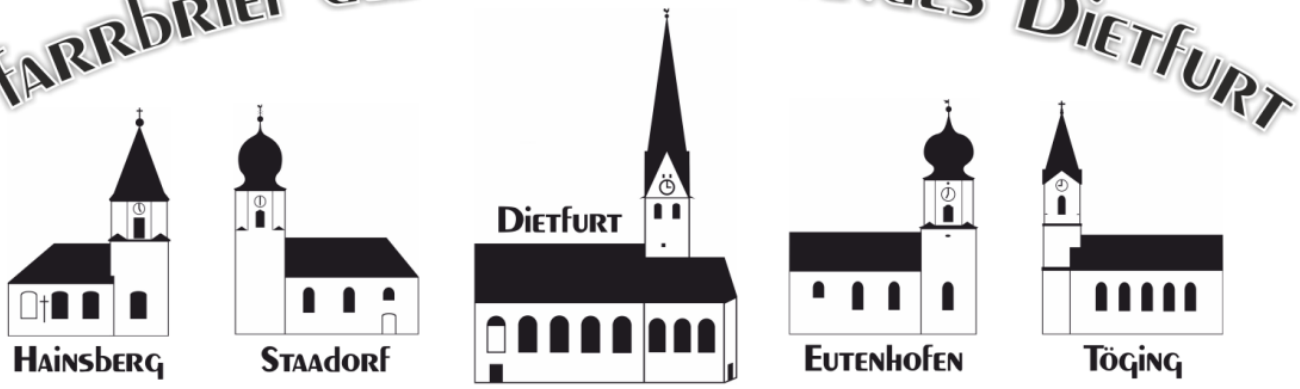
Pfarrbrief des Pfarrverbandes Dietfurt



Gottesdienstordnung
vom 01.09.2026 bis 30.09.2026

Am 1. September feiern wir den Gedenktag des heiligen Ägidius. Der Heilige ist einer der Vierzehn Nothelfer und war im Mittelalter einer der populärsten Heiligen Europas. Für uns Dietfurter hat er eine doppelte Bedeutung: Ihm ist die Stadtpfarrkirche geweiht und daneben ist er auch Patron der Stadt. Als 1768 eine neue große Monstranz für die Pfarrei angeschafft wurde, beteiligte sich an der Finanzierung von den 710 Gulden auch die Stadt mit 200 Gulden. Der Münchner Goldschmied Reichenzein, hat auf ihr die beiden Stadtpatrone Ägidius und Sebastian „verewigt“. Auf dem Bild der heilige Ägidius, der die bekannte Hirschkuh auf seinem Schoß hält. Mehr wieder im Inneren des Pfarrbriefs!

Kath. Pfarramt Dietfurt Telefon 08464 / 226

Stadtpfarrer Armin Heß ☎ 226	Pfarrkurat Czeslaw Kubalski ☎ 6421706
Pfarrvikar Franz Scheliga ☎ 6428074	Pfarrbüro Dietfurt ☎ 226
GR Jutta Kreipp ☎ 602581	
www.pfarrei-dietfurt.de	**dietfurt@bistum-eichstaett.de**

Bürozeiten: Mi. Do. Fr. 9:00 – 12:00 Uhr u. Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Info: Der Pfarrbrief wird auch auf der Internetseite veröffentlicht:
www.pfarrei-dietfurt.de

DIETFURT: ST. ÄGIDIUS

Di 01.09. Hl. Ägidius, Eremit, Abt von Saint-Gilles
19:00 Stiftsmesse f. Walburga Meier und Maria Steger und H.H. G. R. Benno Meier

Do 03.09. Hl. Gregor d. Große, Papst, Kirchenlehrer
18:25 Frauenkirche: Ro f. Priester- u. Ordensberufe
19:00 Frauenkirche: hl. Messe f. +Ludwig Leopold (v. Fischerjahrtag Dietfurt)

Fr 04.09. Freitag der 22. Woche im Jahreskreis
19:00 hl. Messe entfällt!

Sa 05.09. Samstag der 22. Woche im Jahreskreis
12:00 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendmesse Stiftsmesse f. +Lidwina Rabl
m.Gd.: f. +Rosi Schneider (v. Frauenstammtisch KAB)
f. +Hermann Dumann
f. +Eltern Scherübl, Sepp, Frieda u. Toni
f. +Ruth Maier (v. Ehemann Werner Maier)

So 06.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10:00 Pfarrgottesdienst
m.Gd.: f. +Pfarrer Franz Scherpf
f. +Heinrich Chowanetz (zum Geburtstag)
f. +Eltern Johann u. Barbara Paulus u. d. armen Seelen
f. +Gabi Graf

Di 08.09. MARIÄ GEBURT
19:00 hl. Messe entfällt!

Do 10.09. Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis
18:25 Frauenkirche: Ro f. Priester- u. Ordensberufe
19:00 Frauenkirche: hl. Messe f. +Angehörige Herrler/Weigl
m.Gd.: f. +Johann Janouschek
f. +Elisabeth u. Johann Janouschek
f. +Rosa u. Rudolf Ressel

Fr 11.09. Freitag der 23. Woche im Jahreskreis
19:00 hl. Messe entfällt!

Sa 12.09. Heiligster Name Mariens

12:00 Beichtgelegenheit

19:00 Vorabendmesse f. +Josef u. Josefa Feuerer
m.Gd.: f. +Angehörige v. Fam. Käufl

So 13.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

10:00 Pfarrgottesdienst
Sebastian-Bruderschaftsmesse **f. +Walburga Semmler**
m.Gd.: f. +Willi (JM) u. Brunhilde Dunkes
f. +Hans Mittermeier
f. +Vater Anton Prock (JM)
f. +Josef Hiemer
f. +Herbert Jahl

11:00 Taufe von Teo Meier

Di 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

19:00 hl. Messe f. +Manfred Mößl
m.Gd.: f. +Eltern Maria u. Eduard Öxl

Mi 16.09. Hl. Kornelius, Papst, Hl. Cyprian, Bischof, Märtyrer

08:15 Schulgottesdienst d. Klassen 2 - 4

10:10 Schulgottesdienst d. Klassen 5 - 9

18:00 Frauenkirche: Rosenkranz gestaltet von "Nächste Generation"

Do 17.09. Hl. Hildegard v. Bingen, Hl. Robert Bellarmin

18:25 Frauenkirche: Ro f. Priester- u. Ordensberufe

19:00 Frauenkirche: hl. Messe f. +Rudolf Schrott (v. Fischerjahrtag Dietfurt)
m.Gd.: z. Ehren d. hl. Josef

Fr 18.09. Hl. Lantbert, Bischof v. Freising

19:00 hl. Messe entfällt!

Sa 19.09. Hl. Januarius, Bischof v. Neapel, Märtyrer

12:00 Beichtgelegenheit

18:00 Vorabendmesse im Feuerwehrgerätehaus anschl. Fahrzeugweihe vom neuen Einsatzleitwagen
hl. Messe f. +Franz Stemmer
m.Gd.: f. +Margarete Staudigl
f. +Christine Scheiblecker (JM)

So 20.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Pfarrgottesdienst
m.Gd.: f. +Josef u. Josefa Feuerer
f. +Emma Fischer
f. +Rosi Schneider (v. d. KAB)
f. +Johann Janouschek
11:00 Taufe von Julian Schneeberger

Di 22.09. Hl. Mauritius u. Gef., Märtyrer u. Hl. Emmeram, Bischof

19:00 hl. Messe entfällt!

Do 24.09. Hl. Rupert und Hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg

18:25 Frauenkirche: Ro f. Priester- u. Ordensberufe
19:00 Frauenkirche: hl. Messe f. +Verwandte Bachhuber/Gschrei
m.Gd.: f. +Rosa Ressel
f. +Anna Plankl
f. +Johann Janouschek
f. +Angehörige Koller

Fr 25.09. Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter

19:00 hl. Messe f. +Maria u. Willibald Prock

Sa 26.09. Hl. Kosmas u. Hl. Damian u. Sel. Kaspar Stanggassinger

12:00 Beichtgelegenheit
14:30 Dankmesse Ehejubilare
19:00 Vorabendmesse f. d. armen Seelen

So 27.09. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Pfarrgottesdienst
m.Gd.: f. +Pfarrer Gerhard Schlechta
f. +Eltern Karl + Berta Ferstl
f. +Angehörige Fam. Sippl/Koller
f. +Franziska Weigl (JM)
z. Ehren d. hl. Erzengel u. Schutzengel
10:00 Kinderkirche im Pfarrheim

Di 29.09. Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel

19:00 hl. Messe f. +Wilfried Handfest

Mi 30.09. Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

18:00 PFARRHEIM Dietfurt
Vortrag Vorsorgevollmacht und Patienverfügung v. der Caritas Sozialstation

TÖGING: ST. BARTHOLOMÄUS

So 06.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:15 hl. Messe f. +Klaus Ibel
m.Gd.: f. +Vater, Eltern u. Schwester v. Josef u. Rita Semmler
f. +Mann Josef u. Sohn Robert Hummel (v. d. Familie)

16:00 hl. Messe in polnischer Sprache

So 13.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

08:45 Bruderschaftsfest 7 Schmerzen Mariens mit Kindersegnung
Prozession mit der Kolpingkapelle u. Fahnenabordnungen

Gedenken an die verstorbenen Mitglieder d. Bruderschaft

hl. Messe f. +Mutter Maria Halbritter v. d. Kindern
m.Gd.: f. +Eltern v. Franz u. Rita Schauer

Abgabe d. Bruderschaftsofpers u. Aufnahme v. Neumitgliedern!

Anschließend organisiert der Pfarrgemeinderat einen Frühschoppen mit Weißwurst u. Wiener im Clubheim!

Do 17.09. Hl. Hildegard v. Bingen, Hl. Robert Bellarmin

18:00 Stiftsmesse f. +Walburga u. Adam Trapp u. +Sohn Franz
m.Gd.: f. +Vater u. Opa Franz Amann (JM)
(v. Annemarie Wittmann)
z. Ehren d. hl. Anna Schäffer
(v. Annemarie Wittmann)

So 20.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:15 hl. Messe f. +Wolfgang Böhm v. d. Familie
10:15 Kinderkirche in der Töginger Bücherei

Do 24.09. Hl. Rupert und Hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg

18:00 hl. Messe f. +Eltern u. Schwester v. Gertraud Halbritter

Sa 26.09. Hl. Kosmas u. Hl. Damian u. Sel. Kaspar Stanggassinger

18:30 Vorabendmesse f. +Frau Anni u. Sohn Stephan Paulus (v. d. Familie)
m.Gd.: z. Ehren d. hl. Anna Schäffer (v. Schauer)

OTTMARING: ST. OTTMAR

Mi 16.09. Hl. Kornelius, Papst, Hl. Cyprian, Bischof, Märtyrer
19:00 hl. Messe f. +Mann u. Schwiegereltern v. Wallli Graf
m.Gd.: f. +Maria Grill (JM)

Mi 30.09. Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer
19:00 hl. Messe f. +Eltern u. Schwestern v. Walli Baier

EUTENHOFEN: MARIA AUFNAHME I. D. HIMMEL

So 06.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00 hl. Messe f. +Angehörige v. Franz Bachhuber
m.Gd.: f. +Mann u. Vater Johann Eichenseer

So 13.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
10:30 hl. Messe mit Kindersegnung

Fr 25.09. Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter
19:30 hl. Messe entfällt!

So 27.09. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10:15 hl. Messe f. +Verwandtschaft Mößl (v. Franz Mößl)
m.Gd.: f. +Eltern v. Georg Silberhorn
11:00 Taufe von Gregor Achhammer

ERGGERTSHOFEN: JOHANNES D. TÄUFER

Fr 18.09. Hl. Lantbert, Bischof v. Freising
19:00 hl. Messe nach Meinung

So 20.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00 hl. Messe f. +Ehemann Rudolf Dietl
m.Gd.: f. +Eltern Antonie u. Josef Binner u. Bruder Josef
f. +Eltern Margareta u. Alois Paulus
f. +Anna Freihart (JM)

WOLFERTSHOFEN: ST. GEORG

So 13.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS
19:00 Lobpreis

Di 22.09. Hl. Mauritius u. Gef., Märtyrer u. Hl. Emmeram, Bischof
19:00 hl. Messe f. +Schwager Stephan Riel
m.Gd.: f. +Mann u. Vater Peter Karg (JM), Eltern u. Geschwister
zum Dank v. Stefan u. Michaela Mittermeier

Mo 28.09. Hl. Lioba, u. Hl. Wenzel, u. Hl. Lorenzo Ruiz u. Gefährten
09:30 Friedensgebet

Di 29.09. Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel
19:00 hl. Messe nach Meinung (v. Michaela u. Stefan Mittermeier)

HAINSBERG: ST. LEODEGAR

So 13.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
09:00 hl. Messe f. +Bruder Johann Freihart
m.Gd.: f. +Eltern Berschneider
f. +Josef Braun u. Angehörige
f. +Vater Michael Regensburger u. Angehörige Regensburger/Gerneth
f. +Josef Mehringer u. Schwester Walburga Zeitler u. Angehörige

Fr 18.09. Hl. Lantbert, Bischof v. Freising
19:30 hl. Messe f. +Maria Karg (JM) (v. Karg)
m.Gd.: f. +Johann Haunsperger (JM), Eltern Ida u. Johann u. Sohn Christian, Franz u. Christine Mößl

So 20.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00 Familiengottesdienst
hl. Messe f. +Vater u. Ehemann Anton Weigl
m.Gd.: f. +Josef Mehringer (v. d. Ehefrau)
f. +Walburga u. Jakob Dinfelder mit Christopher

Fr 25.09. Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter
19:30 hl. Messe f. +Michael Karg (v. Karg)

MALLERSTETTEN: ST. GEORG

Sa 05.09. Samstag der 22. Woche im Jahreskreis
19:00 Vorabendmesse f. +Ehefrau Marion Baier

Sa 12.09. Heiligster Name Mariens
12:00 Trauung von Marietta u. Markus Hellweg

Di 22.09. Hl. Mauritius u. Gef., Märtyrer u. Hl. Emmeram, Bischof
19:30 hl. Messe f. +Hans Freihart (JM)

So 27.09. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00 hl. Messe f. +Ehemann u. Vater Josef Ochsenkühn

Di 29.09. Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel
19:30 hl. Messe f. +Tanten Theres u. Maria Kundler u. Sr. Hademar

STAADORF: ST. MARTIN

Termin Samstag 19.09.26 um 13.00 Uhr Reinigung der Pfarrkirche und des Pfarrheims. Damit die Reinigung schnell durchgeführt werden kann, ist es wichtig, dass viele Pfarrangehörige mithelfen.
Bitte Putzutensilien mitbringen!

Vorab schon vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung.

So 06.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00 hl. Messe f. +Ehemann u. Vater Franz Greif
m.Gd.: f. +Ehemann Michael Werner (JM)
f. +Konrad Semmler, Eltern u.Geschwister (v. Mederer)

Sa 12.09. Heiligster Name Mariens
19:00 Vorabendmesse
f. +Eltern Anna u. Josef Rabl u. Sandra Zach
m.Gd.: f. +Geschwister v. Fam. Plank

So 20.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00 hl. Messe f. +Eltern Theres u. Anton Deindl
m.Gd.: f. +Michael Rabl (JM)
f. +Verwandtschaft v. Fam. Lanzhammer

Di 22.09. Hl. Mauritius u. Gef., Märtyrer u. Hl. Emmeram, Bischof
19:00 hl. Messe in Oberbürg

So 27.09. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00 hl. Messe f. +Eltern Michael u. Walburga Herrler und Tante Theres
m.Gd.: f. +Karl Knör
f. +Mutter Maria Schlierf

Beim Pfarrfest an Fronleichnam konnte ein Betrag von insgesamt **915,73 €** erzielt werden (davon durch Kuchenverkauf 519,-- €). Allen die hierzu mitgeholfen haben und natürlich auch den Besuchern ein herzliches Vergelts Gott. Auch allen bisherigen Wohltätern der Pfarrei ein großes Dankeschön ! Da voraussichtlich nächstes Jahr eine große Orgelreinigung ansteht, kann dieser Betrag gut verwendet werden.

Der Rechnungsabschluss 2024 der Pfarrkirchenstiftung Staadorf liegt vom 07.09. bis 21.09.2026 zu Ansicht im Pfarrbüro aus.

Das Pfarrbüro ist am 23.09.2026 u. 24.09.2026 geschlossen!

Kirchenchor unterstützt Reparatur an der Marienglocke

An der Marienglocke in der Stadtpfarrkirche steht wieder eine Reparatur an. Vor einiger Zeit wurde durch den Kundendienst festgestellt, dass sich das Läuterad, welches über eine Antriebskette mit dem Motor verbunden ist und somit die Glocke letztlich in Bewegung setzt, verzogen hat und „eiert“. Die Glocke kann deshalb zwar weiter geläutet werden, aber mittel- bis langfristig sind Folgeschäden am Motorsockel durch die wegen der Asymmetrie des Rades ungleich auftretenden Zugkräfte wahrscheinlich. Deshalb wurde eine Reparatur dringend empfohlen, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Die Kosten der relativ zeitaufwändigen Maßnahme werden im unteren vierstelligen Bereich liegen, der Auftrag zur Durchführung wurde bereits an eine Fachfirma erteilt.

Um die Kosten für die Pfarrei ein wenig zu senken, übergab Chorleiter Armin Reinsch Stadtpfarrer Armin Heß eine Spende des Kirchenchores in Höhe von 300 Euro. Reinsch hofft, dass die Maßnahme seitens der Fachfirma bald durchgeführt wird, damit die Marienglocke dann mit wieder neu justiertem Läuterad weiterhin dreimal täglich zum Gebetläuten über die Dächer Dietfurts erklingen kann.

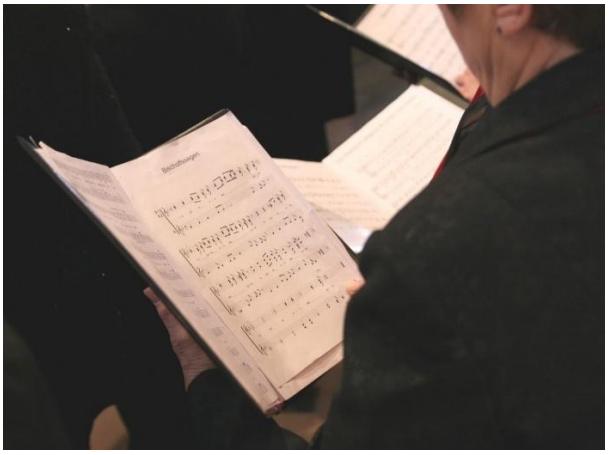
Kirchenchor freut sich über neue Mitglieder!

Der Dietfurter Kirchenchor beginnt am Freitag, 18. September mit den Proben für die neue Saison 2026/27. Ein Schwerpunkt in den nächsten Wochen ist wieder die Erarbeitung des Programms für das **vorweihnachtliche Konzert**, welches **am Samstag vor dem 4. Advent, den 19. Dezember 2026** stattfinden wird. Aber auch für die Gottesdienste am Kirchweihfest sowie an Allerheiligen werden wir uns vorbereiten.

Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen! Hauptaufgabe unseres Chores mit seinen knapp 40 Mitgliedern ist die Gestaltung der Gottesdienste an kirchlichen Hochfesten oder bei besonderen Anlässen.
Unsere musikalische Bandbreite reicht von Kirchenmusik ab dem 16. Jahrhundert bis hin zu modernem kirchlichen Liedgut. Gesellige Stunden gibt es bei Geburtstagsfeiern, dem Sommerfest, der Adventsfeier, dem Chorfasching und bei den Chorausflügen.

Natürlich freuen wir uns besonders über Neuzugänge, die sich langfristig unserem Chor anschließen. **Wer sich aber erst einmal nur für eine bestimmte Zeit bzw. für ein bestimmtes Projekt (zum Beispiel dem vorweihnachtlichen Konzert) verpflichten möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen!**

Geprobt wird immer **freitags um 19:30 Uhr**, jeweils im Karl-Strehle-Pfarrheim in Dietfurt. Eine Probe dauert üblicherweise 90 Minuten. Wer einmal „hineinschnuppern“ möchte, nimmt am besten vorab mit Chorleiter Armin Reinsch unter der Telefonnummer 0 84 64 / 5 62 (wochenends) oder per E-Mail unter der Email-Adresse kirchenchor.dietfurt@arcor.de Kontakt auf.



EINLADUNG

ZUM VORTRAG

PATIENTENVERFÜGUNG/VORSORGEVOLLMACHT

AM: 30.09.2026

UM: 18:00 Uhr

ORT: PFARRHEIM, PFARRGASSE 11, 92345 DIETFURT

Unser Thema:

Wer vertritt mich und auf welche Weise, wenn ich einmal wegen Krankheit, Gebrechlichkeit im Alter oder nach einem Unfall meine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann? Diese Frage stellen sich viele, manchmal allerdings auch zu spät.

Durch eine entsprechende Erklärung kann man jedoch rechtzeitig vorsorgen und seinen Willen oder Wünsche festlegen.

REFERENTIN: DR. S. VOGEL, EHEM. CHEFARZT PALLIATIVMEDIZIN

ANDREA KNAPPE-BÄNKE, LEITUNG FACHSTELLE FÜR ANGEHÖRIGENBERATUNG LKR. NEUMAKRT

CARITAS SOZIALSTATION NEUMARKT

TEL: 0163/7476550

EINLADUNG

ZUM VORTRAG

DEMENZ – EINE PALLIATIVE ERKRANKUNG?

AM: 29.10.2026

UM: 17:00 Uhr

ORT: CARITASBÜRO, BAHNHOFSTR. 39, 92345 DIETFURT

Unser Thema:

Die Referentinnen arbeiten beide in der ambulanten spezialisierten palliativmedizinischen Betreuung SAPV und haben eine geriatrische Qualifikation und berichten sowohl aus pflegerischer als auch ärztlicher Sichtweise über Demenz im palliativmedizinischen Kontext.

REFERENTINNEN: DR. ALEXANDRA BLOCH-FLÜGL PALLIATIVMEDIZIN & STEFANIE WIESEND MIT WEITERBILDUNG FÜR GERIATRIE

Anmeldung bei:

ANDREA KNAPPE-BÄNKE, LEITUNG FACHSTELLE FÜR ANGEHÖRIGENBERATUNG LKR. NEUMAKRT

CARITAS SOZIALSTATION NEUMARKT

TEL: 0163/7476550

Kinderkirchen

parallel zu den Sonntagsgottesdiensten

Alle Kinder sind herzlich eingeladen – ob mit oder ohne Begleitung.

Töginger Kinderkirche

am **So, den 20.9.26** um **10.15 Uhr** in der **Töginger Bücherei**
im Schlossraum hinter dem Scheckenbrunnen

Dietfurter Kinderkirche

am **So, den 27.9.26** um **10.00 Uhr** im **Dietfurter Pfarrheim**

Thema:

Zum Abschluss der Feiern erfolgt ein Einzug in die Kirche.

Der heilige Ägidius, Einsiedler und Klostergründer

Ägidius wird in ganz Europa als volkstümlicher Heiliger verehrt. Allerdings ist über sein Leben nicht viel bekannt. Er war der Legende nach von vornehmer Herkunft und soll aus Athen gestammt haben. Sicher ist aber, dass er Ende des 7. oder Anfang des 8. Jahrhunderts in Südfrankreich in der Camargue ein Kloster gründete, dem er bis zu seinem Tod um 720 als Abt vorstand. Zuvor soll er schon im Rhône-Delta als Einsiedler in einer Höhle gelebt haben. Der Legende nach hat er sich dabei von der Milch einer Hirschkuh genährt. Bei einer Jagd des Westgotenkönigs soll er entdeckt und von einem Pfeil verletzt worden sein, weil er sich schützend vor das Tier stellte. Der Herrscher war von der Persönlichkeit des Heiligen beeindruckt und Ägidius wird im weiteren Verlauf der Vertraute des Königs. Dieser veranlasste dann die Gründung eines Klosters anstelle der Einsiedelei am Rande der Camargue und der hl. Ägidius wird der erste Abt. Nach seinem Tode bestatteten ihn die Mitbrüder in der Krypta des Klosters. Um die Abtei entstand eine Stadt, die noch heute seinen Namen trägt, Saint-Gilles. Gilles steht für Ägidius. Saint-Gilles liegt am Jakobsweg nach Santiago de Compostela und war bereits im 11. Jahrhundert ein berühmter Wallfahrtsort. Zeugnisse von der großen Bedeutung des Kultes um Ägidius im Mittelalter - auch im deutschen Sprachgebiet - sind zahlreiche Ortsnamen wie St. Ägyd, Gilgenberg, Gillersdorf, St. Gilgen, Gillenberg. Dargestellt wird der Heilige meist als Eremit oder als Benediktinerabt im schwarzen Habit. Seine Attribute sind eine Hirschkuh und manchmal auch eine Höhle.

In den Hugenottenkriegen wurden im Jahre 1562 Abtei und Kirche verwüstet, in Brand gesteckt und die Mönche, soweit noch lebend, in den Brunnen der Krypta geworfen und ertränkt. Die heutige Kirche ist im 17. Jahrhundert auf der alten Krypta in neugotischem Stil neu errichtet worden.

Vor 40 Jahren feierte unsere Pfarrei 1986 das 250-jährige Jubiläum der Barockisierung unserer Pfarrkirche St. Ägidius. Anlässlich dieses Jubiläums besuchte eine große Wallfahrergruppe mit Stadtpfarrer Karl Strehle das Grab des Kirchenpatrons in der südfranzösischen Camargue. Es war ein unvergessliches Erlebnis. Wir hatten eine große Kerze mitgebracht, die Frau Ute Mühlbauer kunstvoll verziert hatte. In einer Prozession brachten wir sie damals zur Kirche des heiligen Ägidius.

Auf den Stufen der Kirche von Saint – Gilles entstand dann dieses Erinnerungsfoto. Oben in der Mitte die große Jubiläumskerze. Den Leuchter dazu hatte Josef Wittl geschmiedet.

Übrigens: Mehrmals besuchten Dietfurter seitdem auch wieder St. Gilles in der Camargue und konnten berichten, dass die Kerze immer noch in der ehemaligen Abteikirche steht.

Der Nothelfer Sankt Ägidius in Bildern dargestellt an der Decke unserer Stadtpfarrkirche

Ägidius ist der einzige Nichtmärtyrer unter den Nothelfern.

Der unbekannte Maler, der in der Barockzeit die Decke unserer Pfarrkirche mit Szenen aus dem „Leben“ des heiligen Ägidius verschönerte, hat sich über dieses Thema viele Gedanken gemacht. Er wählte Sätze, meist aus dem Evangelium aus, und setzte sie dann in Beziehung zum tatsächlichen oder legendenhaften Leben des Heiligen. Dabei suchte er natürlich Stellen der Heiligen Schrift, die gut zum Leben des heiligen Ägidius passen.

Sechs Deckenbilder sind so entstanden, von denen wir aber nur fünf kennen, denn im Jahr 1884 hat der Dietfurter Maler Sebastian Wirsching unter Stadtpfarrer Konrad Ostermann (1868 – 1892) die Bilder neu gestaltet. Er hat dabei die alten Bilder aber nicht zerstört, sondern sie nur übermalt. Die barocken Bilder konnten so bei einer späteren Renovierung wieder frei gelegt werden. Eines der Wirschingbilder aber blieb erhalten. Unter ihm findet sich also wahrscheinlich auch noch das ältere Barockbild.

Das Bild vorne links:

„et cooperuisti me“ (Mt. 25,36)

(ich war nackt und ihr habt mich bekleidet)

Ägidius ist noch in seiner Heimat Griechenland als Königssohn dargestellt. Da trifft er einmal auf einen kranken und nackten Bettler und schenkt ihm seinen Mantel. Als dieser ihn angezogen hatte, wurde er sofort wieder gesund.

(Dieses Bild war bei der letzten Renovierung durch Witterungseinflüsse aber so stark beschädigt, dass es vom Restaurator Vogl praktisch ganz neu gemalt werden musste.)

Das Bild Mitte links:

„afferebant vexatos a spiritibus“ (Apg. 5, 16)
„sie brachten jene herbei, die von Geistern geplagt waren.“

Auf dem Bild treibt der heilige Ägidius einen Dämon aus einem Menschen aus.

Wer genau hinschaut, kann den ausfahrenden bösen Geist sehen, auf den sich alle Augen richten.

Das Bild hinten links:

„Confestim mundata es pro eius“ (nach Mt. 8,3)

Der Text ist ein leicht veränderter Ausschnitt aus dem Matthäusevangelium. Der korrekte Originalsatz lautet: **„...et confestim mundata est lepra eius.“** (Und sogleich wurde sein Aussatz geheilt.) Der Maler wollte damit sagen, dass wir in der Beichte vom „Aussatz“ der Sünde geheilt werden.

Das Bild selbst erinnert an eine Begebenheit mit dem Frankenkönig Karl Martell. Dieser holte eines Tages Ägidius an seinen Hof nach Orleans. Die Gegenwart des Heiligen erinnerte den König plötzlich an eine schwere Sünde, die er bisher in der Beichte verschwiegen hatte. Er bittet den heiligen Ägidius, bei Gott für ihn um Vergebung zu beten. Am folgenden Sonntag erscheint bei der hl. Messe ein Engel auf dem Altar und überbringt dem heiligen Ägidius einen Zettel, auf dem die Sündenvergebung für den König bestätigt ist. Nach dem Gottesdienst überreicht Ägidius dann dem König den Zettel.

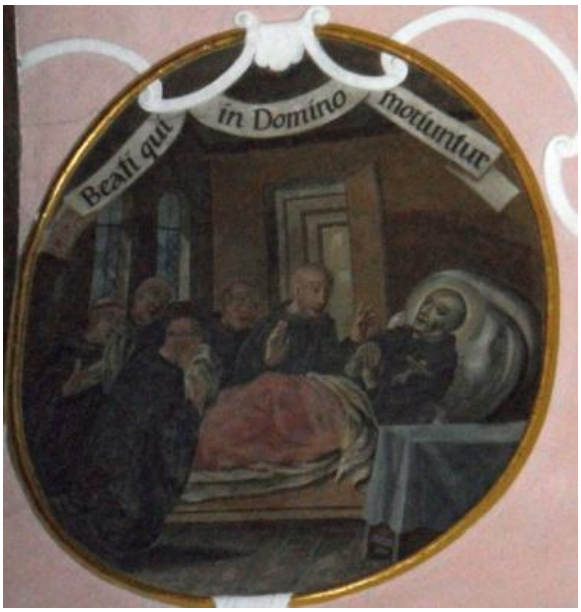
Das Bild Mitte rechts:

„Et sanabat aegros“ (nach Markus 6,13)

„Und er heilte die Kranken“

Auf diesem Bild sehen wir den Kirchenpatron als Abt des Klosters St.Gilles. Sein heiligmäßiges Leben im Kloster machte ihn im ganzen Franken-reich berühmt.

Von weit her kamen Leute, die an Krankheiten litten oder von Sorgen geplagt wurden. So sehen wir Ägidius auf diesem Bild wie er einen Kranken heilt.



Vorne rechts:

"Beati qui in Domino moriuntur“

„Selig sind, die im Herrn sterben“.

Um das Jahr 720, das zeigt dieses Bild, starb der Heilige in St. Gilles umgeben von seinen Ordensbrüdern. Der Tod soll ihm bereits vorher angekündigt worden sein.

Der lateinische Begleitspruch ist ein bekanntes religiöses Zitat mit tiefem kulturellem Hintergrund: Es handelt sich um einen Teil aus der Offenbarung des Johannes (14,13). Der vollständige Vers lautet: *„Beati mortui, qui in Domino moriuntur amodo“* („Selig die Toten, die im Herrn sterben von nun an“).

Dazu das letzte erhaltene Wirschingbild:

Die Fresken von Sebastian Wirsching, die bei der Renovierung 1964 beseitigt wurden, beinhalteten die 7 Sakramente. Von den Bildern hat sich nur das Sakrament der Ehe über der Empore erhalten. Von unten ist es kaum zu sehen. Wie schon gesagt, wir wissen aber nicht, was sich darunter als barockes Bild noch verbirgt. Wahrscheinlich zeigt es auch den heiligen Ägidius und eine Szene aus seinem Leben.

Franz Kerschensteiner